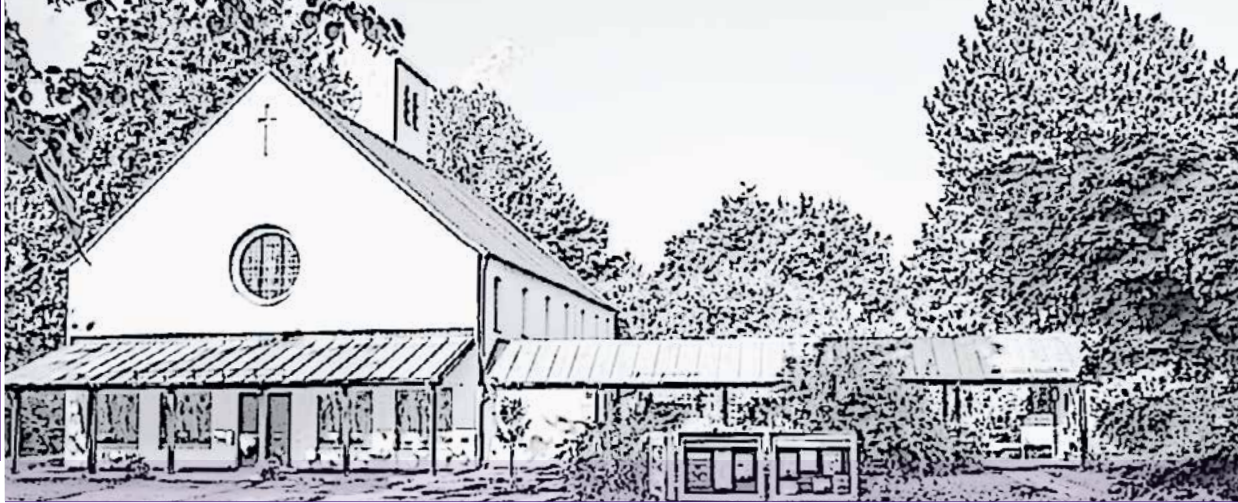




aufbruch

Evangelische Gustav-Adolf-Kirche



Gustav-Adolf-Kirche – Wir sind für Sie da:

Hohenaschauer Straße 3
81669 München (Ramersdorf)

Telefon: 089 - 68 72 53

E-Mail: pfarramt.gustav-adolf.m@elkb.de
Webseite: www.gustav-adolf.de

Sekretariat

Claudia Höppner, Tel: 089 68 72 53
Öffnungszeiten: Mo - Mi 10 - 12 Uhr
Do 14 - 16 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Pfarrer Stefan Ammon

Tel: 0170 6990125 (außer freitags)
E-Mail: stefan.ammon@elkb.de

Kantor Johannes Geyer

erreichbar über das Pfarramt

Besuchsdienst

Diakon i.R. Wolfram Schiefer
erreichbar über das Pfarramt

Diakonie-Bereitschaft

Angelika Klinger
erreichbar über das Pfarramt

Seniorenarbeit

Margot Langhammer
erreichbar über das Pfarramt

Kinder- und Familienarbeit

Bianca Müller, Tel: 0171 93 82 137
E-Mail: bianca.mueller@elkb.de
Angela Zielke, Tel: 0173 8854557
E-Mail: angela.zielke@elkb.de

Newsletter für Kinder- & Familien-Angebote

Lassen Sie sich für regelmäßige Infos von Gustav-Adolf in unseren Familienverteiler aufnehmen!
Bitte E-Mail an: angela.zielke@elkb.de

Gustav-Adolf-Newsletter

Für den allgemeinen Newsletter können Sie sich auf unserer Webseite anmelden.

Schutzbeauftragte

Angelika Klinger
erreichbar über das Pfarramt

Unsere regelmäßigen Gruppen & Termine

Posaunenchor (Leitung: Angela Zielke)

Montag* 17 - 18 Uhr (Anfänger)
18.15 - 19.45 Uhr (für alle)

Projektchor (Leitung: Johannes Geyer)

Montag* 20 - 21.30 Uhr

Colors of Gospel (Leitung: Martin Westermeier)

Sonntag* 20 - 21.30 Uhr
Anmeldung unter Telefon 0176 53724806

Kinderchor (Leitung: Angela Zielke)

Mittwoch* 16.15 - 17 Uhr (mit Eltern)
Mittwoch* 17 - 17.45 Uhr (ohne Eltern)

Jugendchor (Leitung: Felix Boltner)

Donnerstag* 18 - 20 Uhr

Anfänger-Gitarrengruppe (Leitung: Angela Zielke)

Donnerstag* 16.15 - 17 (Neueinsteiger)
Donnerstag* 17 - 17.45 Uhr
(Anfänger mit Vorkenntnissen)

Gitarrengruppe (Leitung: Angela Zielke)

Sonntag* 18.30 - 19.30 Uhr
Anfänger und Fortgeschrittene

Flötenkreis für Erwachsene

(Leitung: Anneliese Schröder)
Montag* 16.15 - 17.45 Uhr

*außer in den Ferien

Gymnastikgruppe (Leitung: Sabine Sickinger-Menzel)

Dienstag 9 - 10 Uhr
10 - 11 Uhr

Yoga-Kurs (Leitung: Yvonne Becker)

Mittwoch 18.30 - 19.45 Uhr
20.15 - 21.30 Uhr, Yin Yoga
mit Klangmeditation

Kindergruppen, Eltern-Kind-Gruppe

Siehe *aufbruch* S. 28

Eine-Welt-Laden

Die Ware des Eine-Welt-Ladens kann nach telefonischer Rücksprache und bei jedem Kirchen-Café erworben werden.

Evangelische Telefonseelsorge

Telefon (kostenfrei): 0800- 111 0 111
Service-Telefon der Evang.-Luth. Kirche
Telefon: 089 31203120

Die Kennzeichnung der Rubriken in diesem *aufbruch*

 Titelthema	 Senioren
 Musik in Gustav-Adolf	 Partnerschaft Tansania
 Wissen & Vorträge	 Neues aus der Gemeinde
 Gruppen, Kurse & Angebote	 Kinder, Jugendliche & Familien
 Hilfe & Unterstützung	

Unsere Bankverbindung

Gustav-Adolf-Kirche
Evangelische Bank e.G. Kassel

IBAN: DE35 5206 0410 0101 4220 90
BIC: GENODEF1EK1

Lichterglanz

Gott kommt auf die Erde!

Liebe Leserinnen und Leser, unser weihnachtlicher Gemeindebrief hat die Überschrift „Lichterglanz“. Es ist ein Wort, das man sehr schnell mit der Advents- und Weihnachtszeit in Verbindung bringt. Es ist aber auch wirklich eindrücklich, wenn an einem kalten, dunklen Winterabend Kerzen am Tisch brennen und eine angenehm einladende Atmosphäre verbreitet wird. Oft wird es dann gesellig, und Tee und Plätzchen werden gereicht – wahrlich ein Moment des Lichterglanzes. Auch die Lichterketten an Häusern und Straßen gehören in diese Zeit der Lichter.

Ein Lichterglanz kann aber auch ein Licht sein, das in Menschen und auch in Geschehnissen wahrzunehmen ist. Wir sagen dann, dass etwas ausstrahlt oder etwas „von innen“ leuchtet. Unsere Weihnachtsgeschichte trägt auch dieses Merkmal. Die Szene im Stall zu Bethlehem leuchtet bis heute in eindrücklicher Art und Weise. Trotz der Widrigkeiten einer ärmlichen Behausung scheint die Liebe das Geschehnis zu bestimmen. Hirten helfen, Könige knien und ein Stern zeugt von der Liebe Gottes.

Das neugeborene Kind wird später von sich sagen: „Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit die, die auf mich achten, nicht in der Finsternis bleiben.“

Die Bibel erzählt von Menschen, die sich in der Begegnung mit dem Licht in Jesus Christus verändert haben. Es scheint so, als ob das Licht Jesu in die Herzen der Menschen leuchten konnte. Auffällig ist bei den Erzählungen, dass das Licht Jesu die Fähigkeit der Liebe stärkt. Die Menschen erleben eine Verwandlung – die Gierigen beginnen zu teilen, die Ängstlichen finden neuen Mut, die Skeptischen entdecken die Hoffnung und der

Ich-Zuerst Mensch kümmert sich um andere. Vor allem konnte dieses Licht in den Menschen ein Bewusstsein schaffen, dass der Himmel über den Menschen offen ist.

Für einen Moment sorgt der Lichterglanz laut der biblischen Erzählungen für ein Menschsein unter Menschen. Das biblische Zeugnis will wohl sichtbar machen, dass die Quelle der Liebe mitten im Leben sprudeln kann und will. Das Adventslied „Seht die gute Zeit ist nah“ beschreibt diesen Moment in einer Strophe so: „Gott kommt auf die Erde, kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde.“

Der Apostel Paulus hat selbst auch diese Verwandlung erlebt. Sogar seinen Namen änderte



Prüft alles
und behaltet
das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Dorothea Krämer

er von Saulus zu Paulus. Ob in dieser Namensänderung schon etwas anklingt, was mit der Erfahrung des Lichtes in Jesus zu tun hat? Saulus hieß der erste Königs Israels – es ist ein stolzer Name. Der Name „Paulus“ ist lateinisch und heißt „der Kleine“.

Für Paulus ist die Namensänderung kein Abrutschen in die Minderwertigkeit – im Gegenteil. Seine Namensänderung weist darauf hin, dass er entdeckt hat, dass die Liebe Gottes das eigene Selbstverständnis in einer geheimnisvollen Weise hebt, ja erhebt.

Vielleicht hat Paulus auch in der Gegenwart des Lichtes begreifen dürfen, dass das Licht ihm zu einer Stärke hilft, die ihn frei macht von vielen Erwartungen in und um ihn herum.

Später wird der Apostel Paulus viele Gemeinden gründen und einige Briefe schreiben. Im Brief an die Thessalonicher schreibt er: „Prüft alles und behaltet das Gute!“. Dieser biblische Satz ist auch die Jahreslosung für das Jahr 2025.

Für die kommende Advents- und Weihnachtszeit klingt sein Wort wie eine Aufforderung, es mit dem Lichterglanz in Jesus Christus mal auszuprobieren.

Vielleicht reicht es ja schon, für einen Moment zu denken: „Komm auch zu mir, Du Licht der Welt! Berühre mich mit Deiner Liebe! Mache auch mich frei in Liebe!“



Und wer weiß, ob sich dieses Licht nicht auch in Dir so ausbreiten wird, dass auch Du sagen kannst: „Ich sehe, dass dieses Licht mich hebt. Ich bin, und das reicht völlig für mein Glück. Denn seine Liebe hält mich. Ich bin in Liebe gehalten.“

So eine Erfahrung mit dem Licht in Jesu könnte man schon auch Moment des Lichterglanzes nennen – eben wenn es aus uns heraus leuchtet. Frohe Weihnachten und Gott segne und behüte Dich und Deine Lieben, heute, morgen und an jedem neuen Tag!

Ihr
Pfarrer Stefan Ammon

Highlights im Leben

Lichterglanz und Kerzenschimmer. Süßer Duft und Sternenglimmer. Tannengrün bei uns im Zimmer jedes Jahr auf's Neu', und immer freu'n wir uns auf jene Zeit der hoffnungsfrohen Festlichkeit.

Schön, dass wir uns das nicht nehmen lassen. Und dass wir diesen Brauch nicht nur pflegen, sondern auch weiterentwickeln. Denn manche Gewohnheiten sind nicht jedermanns Sache. Doch Freude tut allen gut. Und am besten können wir uns auf unsere eigene Art und Weise freuen. Wie tief dann die Freude empfunden wird, hängt stark von den persönlichen Vorlieben ab. Doch wie alles unterliegen auch diese dem Wandel der Zeit, ob wir es wahrhaben wollen oder nicht. Damit tut sich natürlich die junge Generation leichter. Doch wenn die ältere nicht abgehängt werden will, muss sie sich rechtzeitig darauf einstellen.

Ich verfolge gerade rückblickend einen solchen Wandel in den Physikwissenschaften. Ausgelöst durch die Entdeckung der Quantentheorie, für die Albert Einstein 1922 seinen 1. Nobelpreis erhielt. Sie hat dazu geführt, dass sich im Verlauf weniger Jahrzehnte die ganze Physik neu aufstellen musste. Und nicht wenige Physiker der alten Schule den Anschluss verpassten. Heute bestimmt die Quantenphysik maßgebend den Fortschritt. Doch interessant ist, dass die Koryphäen dieser Wissenschaft sich wohl einig sind, dass in ihrer Forschung etwas offen und unbegreiflich bleiben wird: Der Versuch, die Welt in ihren realen Wirkungsweisen, unabhängig von unseren Beobachtungen, zu beschreiben. Da geht es ihnen offensichtlich ähnlich wie ihren Kollegen der Theologie. Für die Gott ein Geheimnis und sein reales Wirken unbegreiflich bleibt. Dennoch sind

die Erkenntnisse beider Wissenschaften für uns Menschen ein großer Segen. Für Physiker ist die Quantenphysik die Krönung - und für Theologen ist Jesus der Gekrönte.

Jesus, auf den sich der christliche Glaube gründet - und die Entstehung von Gemeinden ausgelöst hat. Seine Botschaften beschreiben den Weg zur Krönung von uns Menschen in einer unvorstellbar glanzvollen Herrlichkeit einer neuen Welt. Und der Weg dahin ist nicht schwer. Denn für Christen ist der Weg das Ziel. Leider verstehen die meisten Menschen das nicht. Auch bei mir hat es sehr lange gebraucht, bis mir ein Licht aufging, was das heißt: Sobald ich mich aufmache, meinen Glauben so gut es geht zu leben, bin ich schon am Ziel. Und mit jedem weiteren Schritt im Glauben steigt meine Gewissheit, auf dem für mich richtigen Weg zu sein - unabhängig davon, wie groß mein Glaube ist und wie weit ich vorankomme. Und weil es keinen Druck gibt, fällt mir mein Glaubensweg immer leichter. Auch wenn mir in der realen Wirklichkeit weiterhin manches in die Quere kommt, ich damit hadere und mir manchmal zum Hinschmeißen zumute ist. Doch meine Sehnsucht lässt mich wieder hoffen und erwartungsvoll nach vorn blicken. Lässt wieder Freude aufkommen und mit Gleichgesinnten im weihnachtlichen Lichterglanz feiern, dass Gott Mensch geworden ist. Damit wir unseren eigenen Weg finden und erkennen, dass dieser Weg den Sinn und das Ziel unseres Lebens ausmacht.

Mit besten Wünschen für ein frohes Fest und ein gesegnetes Jahr 2025.

Fritz Hespelt

Der Lichterglanz in uns

Es ist kalt und dunkel geworden. Nicht nur in der Natur, so scheint es. Es ist schwer, sich seine gute Laune zu bewahren. Nicht nur wegen der Probleme, die sich in der Welt befinden, sondern auch wegen jener dunklen Gedanken und Gefühle, die sich in unseren Herzen befinden.

Doch, liebe Seele, lass dir sagen, es gibt sie, diese Tage, an denen die Gedanken so finster sind, dass dich der Glanz, das Licht nicht beeindruckt und auch nicht erreichen kann. Genauso aber gibt es Tage, an denen wir selbst zu leuchten beginnen. Und dies ohne große Anstrengung, ohne sonderbares Streben danach. Liebe Seele, lass dir sagen: Wenn wir selbst anfangen, lichter zu werden, im Frieden und Einklang mit allem sind, dann ist uns Christus in Menschengestalt geboren. In dir, in mir, in uns. Es gibt kein Weiterkommen, kein Zurückschauen mehr, nur das alleinige Verweilen dessen, was ist.

Sind wir glücklich, haben wir den Himmel auf Erden geschaffen. Wahre dieses Licht, den Christus in dir. Wenn Menschen auf dich zu kommen und dich niedermachen oder dich mit in ihren Schmerz reißen wollen, erlaube es ihnen nicht. Sage ihnen: „Lieber Bruder, liebe Schwester, es gibt einen Weg aus deinem Kummer hinaus - aber dieser ist es nicht, deshalb werde ich ihn nicht mit dir betreten. Aber ich kann dir zeigen, wie dein Leben heller und friedvoller werden kann. Ein Leben in Licht, Liebe und Segen. Das, liebe Seele, ist der Weg Gottes. Der Weg der Zerstörung und des Schmerzes ist die Abkehr vom Paradies, die Abkehr von unserer Natur.“

Doch hat uns Gott einen Geist der Stärke, der Liebe und der Besonnenheit gegeben (2. Timotheus 1,7). Lasst uns diesen Geist gebrauchen, um uns an allem, was schlimm erscheint, wachsen zu lassen und das Licht des Christus weiterzugeben für eine hellere, friedvollere Welt.

Dorothea Heuermann



24.12.15.30 Uhr Krippenspiel

Der Familiengottesdienst um 15.30 Uhr ist der erste besondere Gottesdienst dieses Tages. Vermutlich werden über 30 Kinder beim Krippenspiel beteiligt sein. Mit Hirtensong, Engelstanz und wunderschönen Lichteffekten kommen alle in weihnachtliche Stimmung. Natürlich singen wir auch „O Du fröhliche“ und „Stille Nacht“. Wir haben eine Bitte an alle Familien: Kommen Sie zeitig! Dann gelingt es uns besser, die vielen Menschen im Kirchenraum zu verteilen.

17.30 Uhr Christvesper

Das Wort „Vesper“ kommt aus dem lateinischen und heißt „Stern“ oder „Abendstern“. Christvesper meint also den Gottesdienst zur Abendstunde bei den aufgehenden Sternen.

Der Stern über der Krippe von Bethlehem ist das Symbol dafür, dass in dem Kind Jesus Gott selbst Mensch geworden ist. Es ist ein unglaublicher Gedanke.

Lassen Sie sich an diesem Weihnachtsabend von dieser Geschichte des Heils berühren! Durch den Gottesdienst führt Pfarrer Stefan Ammon.

1. Weihnachtsfeiertag mit Projektchor

Um 10 Uhr feiern wir am 25.12.2024 einen weihnachtlichen Gottesdienst. Dieser Gottesdienst wird mit wunderbaren Liedern des Projektchors begleitet. Durch den Gottesdienst führt Pfarrer Stefan Ammon.

2. Weihnachtsfeiertag

Die Feier der Waldweihnacht am 2. Weihnachtsfeiertag ist schon seit vielen Jahren ein schö-

23 Uhr Christmette

Die Feier der Christmette ist schon immer ein bewegender Abschluss der Heiligen Nacht gewesen. In diesem Jahr begrüßen wir im Gottesdienst den Bariton Lanniel Mathieu. Mit seiner Stimme wird er dem Gottesdienst eine feine Note gegeben. Seit Oktober 2015 ist Mathieu Mitglied im Extrachor der Bayerischen Staatsoper. Außerdem singt er als Solist in der Kirche Maria vom Guten Rat in Schwabing und in der Kirche St. Paulus in Perlach. Seit 2017 ist er Solist beim Isny Opernfestival.

Durch den Gottesdienst führt Prädikant Dieter Prager. Dr. Otmar Bayer begleitet die Lieder an der Orgel. Auch der Posaunenchor verstärkt manches Liedgut. Viele Weihnachtslieder lassen sich mit dem Posaunenchor besonders gut singen.

Auch auf die Feier des Abendmahls sei hingewiesen. Gerade in Brot und Wein wird spürbar, dass der Lichterglanz in Christus die Herzen der Menschen erleuchten will.

Stefan Ammon

ner Brauch. Inmitten des Perlacher Forstes findet eine weihnachtliche Andacht mit Pfarrerin Silke Höhne statt. Viele Kerzen werden in der Abenddämmerung ein stimmungsvolles Licht machen. Die weihnachtlichen Lieder begleiten Bläser und Bläserinnen der Posaunenchor von Gustav-Adolf, St. Paulus und Lätare.

Wir freuen uns auf ein besinnliches Beisammensein zur Feier der Geburt unseres Heilandes. (Anfahrt auf Seite 11)

Gottesdienste am Heiligen Abend, Weihnachten und in den Weihnachtsferien - auf einen Blick

24.12. Sonntag – Heiliger Abend

15.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Posaunenchor, Pfarrer Stefan Ammon

17.30 Uhr, Christvesper mit Weihnachtsensemble, Pfarrer Stefan Ammon

23 Uhr, Christmette, Regionalgottesdienst der Gemeinden: St. Paulus, Jesaja und Gustav-Adolf, Prädikant Dieter Prager

25.12. Montag – 1. Weihnachtstag

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Projektchor, Pfarrer Stefan Ammon

26.12. Dienstag – 2. Weihnachtstag

16.30 Uhr, Waldweihnacht mit Posaunenchor im Perlacher Forst, Pfarrerin Silke Höhne (Anfahrt auf Seite 11)

„Regionale Gottesdienste“ in den Weihnachtsferien

Mittwoch, 1. Januar, 17 Uhr, Gottesdienst in Gustav-Adolf, Prädikant Fritz Hespelt

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr, Gottesdienst in Jesaja, Pfarrer Harald Schmied

Montag, 6. Januar, 10 Uhr, Gottesdienst in St. Paulus, Pfarrer Michael Göpfert

Besondere Gottesdienste

Abendmeditation mit Klangschalen

An jedem letzten Donnerstag im Monat, um 20 Uhr, bieten wir Euch für ca. 30 min. eine Verschnaufpause im Alltag, um danach gestärkt und zuversichtlich weiterzugehen.

- 19. Dezember
- 30. Januar
- 27. Februar
- 27. März

MINI-Gottesdienst

Sonntag, 12. Januar & 16. März, 16 Uhr

GLAUBE – LIEBE – FREUDE – MUSIK & BEWEGUNG – SPIEL & SPAß

für unsere Kleinsten und deren Eltern, Familien und Freunde

Für unsere Jüngsten (ca. 4 Monate bis 5 Jahre) gibt es den MINI-Gottesdienst. Hier feiern die Handpuppe Emma und die Kirchenmaus Gustl mit den Kindern Gottesdienst ganz nach ihrem Geschmack. Auf kindgerechte Art und Weise werden verschiedene Glaubens- und Lebensthemen aufgegriffen und erkundet. Mit allen Sin-

nen soll Glaube und Gemeinschaft erlebt und gefeiert werden. Alle sitzen im Gemeindesaal auf Kissen auf dem Boden und es wird miteinander gesungen, geklatscht, gebetet und erzählt. Und natürlich darf auch gebrabbelt, gekrabbelt, gekichert und gejammert werden.

Und danach gibt es – wie es sich für eine richtige Feier gehört – Kaffee und Kuchen.

Informationen zu „Gottesdienst anders“

Seit einigen Monaten bietet die Kirchengemeinde Gustav-Adolf eine neue Gottesdienstform an. Es gibt viele gute Rückmeldungen zu diesem neuen Ansatz. „Gottesdienst anders“ bietet eine große Bandbreite an kreativen Impulsen und musikalischen Beiträgen. Der Jugendchor ist oft eingeladen.

Aber auch die Verschiebung eines sonntäglichen Gottesdienstes von 10 auf 18 Uhr hat mehr Fans als erwartet. „Gottesdienst anders“ findet im Rhythmus von 2 Monaten statt.

Ganz herzlich bedanke ich mich beim Team, das die Gottesdienste vorbereitet. Wer auch gerne ins Team kommen möchte, meldet sich bei Pfarrer Ammon oder im Pfarramt.

Gottesdienst - anders

23. Februar, 17 Uhr

andere Uhrzeit

anders gedacht und gemacht

andere Form und Musik

Ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr

Es ist eine gute Tradition, dass in der Woche der Einheit der Christen viele ökumenische Gottesdienste landauf und landab gefeiert werden.

Der gemeinsame Gottesdienst findet in der katholischen Kirche Verklärung Christi (Adam-Berg Straße) statt, mit anschließendem geselligen Beisammensein.

Das Thema lautet „Glaubst du das?“ (Joh. 11,26) Die ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) schreibt dazu folgendes:

Die Texte für die Gebetswoche wurden von den Brüdern und Schwestern der Gemeinschaft von

Bose in Norditalien vorbereitet. 2025 jährt sich zum 1.700. Mal das erste christliche ökumenische Konzil, das 325 n. Chr. in Nizäa in der Nähe von Konstantinopel stattfand. Dieses Gedenken bietet eine einzigartige Gelegenheit, den gemeinsamen Glauben der Christen, wie er in dem auf diesem Konzil formulierten Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt, zu reflektieren und zu feiern; ein Glaube, der auch in unseren Tagen lebendig und fruchtbar ist. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 lädt dazu ein, aus diesem gemeinsamen Erbe zu schöpfen und sich intensiver

in den Glauben zu vertiefen, der alle Christen eint.

Pfarrer Stefan Ammon

Anfahrt Waldweihnacht

Der Fasangartenstraße folgen Richtung Perlacher Forst, kurz vor dem Ende die Brücke über die Autobahn nehmen, links einbiegen zum Parkplatz (Auto dort stehen lassen). Am Parkplatz spielt der Posaunenchor erste weihnachtliche Lieder und zeigt Ihnen den Weg (ca. 250m dem geteerten Weg folgen).



Besondere Gottesdienste

Familien-Gottesdienst mit Tauferinnerung

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr.

Alle Gemeindeglieder dürfen ihre Taufkerze mitbringen. Die Kerzen werden auf dem Altar ein besonderes Licht geben.

Worte aus dem Glaubensbekenntnis für Kinder werden uns im Gottesdienst immer wieder begegnen: „Durch die Taufe bin ich Gottes Kind und gehöre zur Gemeinschaft der Kirche.“ Natürlich dürfen auch Nicht-Getaufte am Gottesdienst teilnehmen. Wir alle werden spüren, was es heißt,

zur Gemeinschaft der Kirche zu gehören. Ein bunter Strauß unserer Kirchenmusik wird den Gottesdienst festlich umrahmen.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Suppenessen in das Gemeindehaus ein. (Wer eine Suppe mitbringen mag, bitte im Pfarramt melden!)

Weiterer Familiengottesdienst:
Sonntag, 8. Dezember, 10 Uhr

Musik in Gustav-Adolf

Kirchenmusik für Anfänger

Für Menschen jeden Alters gibt es in Gustav-Adolf vielfältige Möglichkeiten, Musik zu machen.

Die Jüngsten

bringen ein Elternteil mit (Omas und Opas gehen auch) und singen

mittwochs von 16.15 bis 17 Uhr

beim Eltern-Kind-Chor.

Vorschul- und Schulkinder

singen **mittwochs von 17 bis 17.45 Uhr**. Dieser Chor sucht dringend Unterstützung.

Schulkinder

können Gitarre, Trompete oder Posaune lernen. **Termin nach Vereinbarung** bei Angela Zielke.

Jugendliche und junge Erwachsene

können im Jugendchor anfangen.

Donnerstags 18 bis 20 Uhr

Erwachsene

können auch Gitarre, Trompete oder Posaune lernen. Termin nach Vereinbarung.

Und mit etwas instrumentalen Grundkenntnissen oder Lust am Singen kann man jederzeit im

- Flötenchor, **montags 16.30 bis 18 Uhr**
- Gitarrenchor, **sonntags 18.30 bis 19.30 Uhr**
- Gospelchor, **sonntags 20 bis 21.30 Uhr**
Anmeldung/Infos: 0176 53724806
- Posaunenchor, **montags 18.15 bis 19.45 Uhr**
oder
- Projektchor **montags 20 bis 21.30 Uhr**
anfangen.

Adventliches Singen

Mittwoch, 4. Dezember, 16.30 Uhr

Sie singen gerne Adventslieder?
Sie hören gerne Adventslieder?

Dann sind Sie, seid Ihr, hier genau richtig! Das Gemeindehaus wird sich von seiner adventlichen Seite zeigen. Kinderpunsch und Tee werden im Angebot sein und bestimmt auch ein paar Plätzchen. Zwischen den einzelnen Liedern wird es Geschichten geben. Auch der Kinderchor wird einige Lieder darbieten. Unser adventliches Singen ist eine Einladung an alle, an die Jüngeren und die Älteren.

Wir sind schon in Vorfreude auf das adventliche Treffen.

Stefan Ammon

Schwedisches Weihnachtskonzert

Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr

Die Schwedische Gemeinde lädt ein zu einer musikalischen Weihnachtsfeier mit schwedisch-bayerischem Thema. Ein Besuch von Lucia und ihrem Gefolge ist auch zu erwarten!

Der Eintritt ist frei - aber wir freuen uns über eine Spende als Unterstützung für die musikalischen Aktivitäten der Gemeinde.

Hjärtligt Välkomna!

Die Schwedische Gemeinde in Bayern

Unser Gemeindeleben Bildimpressionen der letzten Monate



Martini 2024



„wunderbar geschaffen!“

Weltgebetstag 2025 von den Cook-Inseln

7. März 2025, 19 Uhr

Christinnen der Cook-Inseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cook-Inseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen

wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Wir feiern den Gottesdienst am Freitag, 7. März 2025 um 19 Uhr in Gustav-Adolf zusammen mit unserer katholischen Nachbargemeinde Verkörperung Christi und der schwedischen Gemeinde und parallel in Gemeinden in über 150 Ländern. Zum Gottesdienst sind Männer und Frauen herzlich eingeladen. Herzliche Einladung!

Das Vorbereitungstreffen findet am 20. Februar um 19 Uhr im Kreuzgang von Gustav-Adolf statt. Zu diesem Vorbereitungstreffen sind alle Frauen der drei beteiligten Gemeinden eingeladen. Wir werden auch Speisen nach Rezepten von den Cook-Inseln anbieten.

Unsere Hausmeisterin in einem Jubiläumsjahr

Im Namen der Kirchengemeinde bedanke ich mich bei Maria Moess für ihren Dienst als Hausmeisterin in der Gustav-Adolf-Kirche! Wir feiern ihr 10-jähriges Jubiläum.

Unbedingt gehört in diese Danksagung auch Detlef Moess. Die Kirchengemeinde hat mit Euch ein großes Los gezogen. Es folgt nun eine Würdigung:

Liebe Maria, lieber Detlef, Eure Achtsamkeit für die Ordnung der Kirche und der Gemeinderäume ist vorbildlich – keine Frage. Darüber hinaus seid Ihr aber an so vielen anderen Ecken und Enden des Gemeindelebens zu finden. Es vergeht kein Sommerfest ohne Eure Mithilfe. Bei allen Festen wie z.B. Martini-, Oster- und Adventsmarkt seid Ihr nicht wegzudenken. Es ist für die Gemeinde ein Glück, dass das Catering oft aus den Händen von Maria kommt. So viele Menschen haben sich bei Veranstaltungen wie Jahresempfang, Ökumenekreis, Pfarrkonvente am Buffet satt essen dürfen. Ihr habt im Gemeindesaal und Kreuzgang unzählige Tische und Stühle gestellt und abgebaut. Dabei habt Ihr immer im Blick, wann die nächste



Gruppe bzw. die nächste Veranstaltung dran ist. Der Gemeindegarten ist durch Eure Pflege ein wunderbarer Ort. Immer seid Ihr ansprechbar und tragt auch die Widrigkeiten eines Gemeindelebens mit Geduld und Liebe mit. Die Kirche ist immer einladend, auch weil Ihr auf Details wie Blumen und die richtigen Paramente achtet. Und dass der geschmückte Weihnachtsbaum in der Kirche jedes Jahr eine Augenweide ist, ist Eurer Initiative zu verdanken. Im Namen der Kirchengemeinde: „Danke, danke, danke“.

Pfarrer Stefan Ammon



Termine & Daten

Gottesdienste und Veranstaltungen

Dezember

01.12. SONNTAG - 1. ADVENT

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Einführung des neuen Kirchenvorstands, Posaunenchor, Pfarrer Stefan Ammon, Kindergottesdienst, Team

11.00 – 13.00 Uhr, Adventsmarkt

04.12. MITTWOCH

16.30 Uhr, Adventliches Singen für Jung und Alt (S.12)

05.12. DONNERSTAG

10.30 Uhr, Gottesdienst im Pflegeheim St.-Maria-Ramersdorf, Pfarrerin Silke Höhne

06.12. FREITAG

16.00 – 20.00 Uhr, Konfirmandentag in Gustav-Adolf

07.12. SAMSTAG

10.00 – 13.00 Uhr, Konfi3

10.30 – 12.30 Uhr, Krippenspielprobe (S.29)

17.00 Uhr, Kinderadventsfeier mit Übernachtung (S.29)

08.12. SONNTAG - 2. ADVENT

10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Flöten- und Gitarrenchor, Pfarrer Stefan Ammon und Team

10.12. DIENSTAG

16 - 18 Uhr, Plätzchen backen mit Kindern und Jugendlichen

11.12. MITTWOCH

15.00 Uhr, Seniorennachmittag, „Festliche Weihnachtsmusik mit Geige und Klavier“ (S.21)

13.12. FREITAG

15.00 – 18.00 Uhr, Schwedischer Weihnachtsmarkt (S.26)

18.30 Uhr, Advents-Konzert der Schwedischen Gemeinde in Bayern (S.26)

14.12. SAMSTAG

10.30 – 12.30 Uhr, Krippenspielprobe (S.29)

10.00 – 17.00 Uhr, Schwedischer Weihnachtsmarkt (S.26)

15.12. SONNTAG - 3. ADVENT

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer i. R. Michael Göpfert, Kindergottesdienst, Team

12.00 Uhr, Gottesdienst der Schwedischen Gemeinde in Bayern

13.00 – 17.00 Uhr, Schwedischer Weihnachtsmarkt (S.26)

19.12. DONNERSTAG

20.00 Uhr, Abendmeditation (S.10)

21.12. SAMSTAG

10.30 – 12.30 Uhr, Krippenspielprobe (S.29)

22.12. SONNTAG - 4. ADVENT

10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschließendem Kirchen-Café, Prädikant Fritz Hespelt

24.12. DIENSTAG - HEILIGER ABEND (S.9)

15.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Posaunenchor, Pfarrer Stefan Ammon und Team

17.30 Uhr, Christvesper mit Weihnachts-Ensemble, Pfarrer Stefan Ammon

23.00 Uhr, Regional-Gottesdienst - Christnacht mit Abendmahl – festliche Weihnachtsmusik mit Otmar Bayer und Mathieu Lanniel (Bariton und Gastmusiker der Opera Semplice), Prädikant Dieter Prager

25.12. MITTWOCH - WEIHNACHTSTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Projektchor, Pfarrer Stefan Ammon (S.9)

26.12. DONNERSTAG - 2. WEIHNACHTSTAG

16.30 Uhr, Waldweihnacht im Perlacher Forst, Posaunenchor, Pfarrerin Silke Höhne (S.9)

29.12. SONNTAG

10.00 Uhr, Regional-Gottesdienst in St. Paulus, Pfarrer i. R. Michael Göpfert

In der Gustav-Adolf-Kirche findet kein Gottesdienst statt!!!

31.12. DIENSTAG

17.00 Uhr, Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, Posaunenchor, Pfarrer Stefan Ammon

06.01. MONTAG

10.00 Uhr, Regional-Gottesdienst in St. Paulus, Pfarrer i. R. Michael Göpfert

In der Gustav-Adolf-Kirche findet kein Gottesdienst statt!!!

08.01. MITTWOCH

15.00 Uhr, Seniorennachmittag, „Sinnliche Sünde mit Genuss“ – alles über die Schokolade, Referent: Rüdiger Heuermann (S.21)

10.01. FREITAG

16.00 – 20.00 Uhr, Konfirmandentag

12.01. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst (Gemeindesaal), Pfarrer i. R. Michael Göpfert, Kindergottesdienst, Team

15.00 Uhr, Verabschiedung Dekan Steinbauer in der Michaelskirche Ottobrunn

16.00 Uhr, Mini-Gottesdienst mit anschließendem Kaffeeklatsch, Team (S.10)

18.00 Uhr, Lichtblicke – Abendgottesdienst in der Jesajakirche, Pfarrerin Silke Höhne und Team

17.01. FREITAG

18.00 Uhr, Mitarbeitenden-Jahresempfang (S.27)

18.01. SAMSTAG

10.00 – 13.00 Uhr, Konfi3

19.01. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stefan Ammon, Kindergottesdienst, Team

22.01. MITTWOCH

19.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in Verklärung Christi, Team (S.11)

Januar

01.01. MITTWOCH

17.00 Uhr, Regional-Gottesdienst (Gemeindesaal), Prädikant Fritz Hespelt

05.01. SONNTAG

10.00 Uhr, Regional-Gottesdienst in der Jesajakirche, Pfarrer i. R. Harald Schmied
In der Gustav-Adolf-Kirche findet kein Gottesdienst statt!!!



25.01. SAMSTAG

14.00 – 17.00 Uhr, Repair Café (S.25)

26.01. SONNTAG

10.00 Uhr, Taufferinnerungs-Gottesdienst mit anschließendem Kirchen-Café, Pfarrer Stefan Ammon und Team (S.12)

30.01. DONNERSTAG

20.00 Uhr, Abendmeditation (S.10)

Februar

02.02. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst (Gemeindesaal), Prädikant Dieter Prager, Kindergottesdienst, Team

04.02. DIENSTAG

18.15 -19.15 Uhr, Nummernvergabe für den Kindersachen-Basar (S.25)

19.30 Uhr, Kindersachen-Basar Mitarbeiterbesprechung (S.25)

09.02. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i. R. Harald Schmied, Kindergottesdienst, Team

12.02. MITTWOCH

15.00 Uhr, Seniorennachmittag, „Wir leben in Farbe“, Referentin: Kirsten Zöbeley (S.21)

14.02. FREITAG

18.45 – 19.30 Uhr, Kindersachen-Basar, Vorverkauf für werdende Mamis (S.25)

14.02. FREITAG – 16.02. SONNTAG

Konfirmandenfreizeit

15.02. SAMSTAG

9.30 – 13.00 Uhr, Kindersachen-Basar mit Café (S.25)

16.02. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst (Gemeindesaal), mit anschließendem Kirchen-Café, Prädikant Fritz Hespelt, Kindergottesdienst, Team

20.02. DONNERSTAG

16.00 – 18.00 Uhr, Kleinkinderfasching (S.30)

19.00 Uhr, Vorbereitungstreffen Weltgebetstag (S.14)

21.02. FREITAG

16.00 – 18.00 Uhr, Kinderfasching (1. – 4. Klasse) (S.30)

18.30 – 20.30 Uhr, Kinderfasching (ab 5. Klasse) (S.30)

18.00 Uhr, Konfi-Party in der EJM, Bad-Schachener-Str. 28, 81641 München

22.02. SAMSTAG

10.00 – 13.00 Uhr, Konfi3

23.02. SONNTAG

10.00 Uhr, Themengottesdienst der Konfirmanden in der Jesajakirche, Pfarrerin Silke Höhne, Kindergottesdienst, Team

17.00 Uhr, Gottesdienst anders, Team (S.10)

25.02. DIENSTAG

19.00 Uhr, WissensWert – „Das Mult-Kulti-Buffer“ (S.20)

27.02. DONNERSTAG

20.00 Uhr, Abendmeditation (S.10)

März

02.03. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer i. R. Harald Schmied

07.03. FREITAG

19.00 Uhr, Weltgebetstag von den Cookinseln – „Wonderfully Made – Wunderbar geschaffen“, Team (S.14) (Gemeindesaal)

08.03. SAMSTAG

14.00 – 17.00 Uhr, Repair Café (S.25)

09.03. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst (Gemeindesaal), Lektorin Ute Lohse

12.03. MITTWOCH

15.00 Uhr, Seniorennachmittag (S.21)

14.03. FREITAG

16.00 – 20.00 Uhr, Konfirmandentag in St. Paulus

15.03. SAMSTAG

14.00 Uhr, Charity-Day (Spiele-Nachmittag und Cocktail-Abend)

16.03. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl mit anschließendem Kirchen-Café, Pfarrer Stefan Ammon, Kindergottesdienst, Team

16.00 Uhr, Mini-Gottesdienst mit anschließendem Kaffeeklatsch, Team (S.10)

18.03. DIENSTAG

19.30 Uhr, Konfirmanden-Elternabend

19.03. MITTWOCH

18.30 Uhr, Jugendgottesdienst in der EJM, Bad-Schachener-Str. 28, 81641 München

22.03. SAMSTAG

10.00 – 13.00 Uhr, Konfi3

23.03. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stefan Ammon, Kindergottesdienst, Team

17.00 Uhr, 31. Frühjahrskonzert

26.03. MITTWOCH

18.00 Uhr, Elternabend Kinderfreizeit

27.03. DONNERSTAG

20.00 Uhr, Abendmeditation

28.03. FREITAG – 30.03. SONNTAG

Familienfreizeit in Lenggries

30.03. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst (Gemeindesaal), Pfarrer i. R. Harald Schmied, Kindergottesdienst, Team

18.00 Uhr, Lichtblicke – Abendgottesdienst in der Jesajakirche, Pfarrerin Silke Höhne und Team

Noch mehr Informationen oder Änderungen finden Sie in unserem Schaukasten und auf gustav-adolf.de

WissensWert



Multi-Kulti-Buffer Genuss mit „Tradition“

Herzliche Einladung zum Multi-Kulti-Buffer 2025 mit, für und von Geflüchteten, Migrantinnen und Migranten aus aller Welt.

Alle Jahre wieder laden wir Sie und Euch ein, gemeinsam mit uns köstliche Rezepte und Speisen aus fernen und nahen Ländern kennenzulernen. Zubereitet werden diese durch Migrantinnen und Migranten, Geflüchtete, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sozial geförderter Projekte des gemeinnützigen Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks DEB. Mit kurzer kulinarischer

und interkultureller Einführung; die Rezepte können wie immer mitgenommen und daheim ausprobiert werden. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch in unserem Gemeindesaal, und zwar

**Dienstag, 25. Februar, 19 Uhr
Gustav-Adolf**

„Guten Appetit“ wünscht
das WissensWert-Team

Hanne Zarschizky & Katja Motschmann

Nicht nur für Senioren Lichterglanz

Als ich neulich zur alljährlichen Kontrolluntersuchung bei meinem Hausarzt im Wartezimmer saß, griff ich nicht zur „Rentner-Bravo“, sondern spontan zur Hochglanz-Broschüre einer örtlichen Konzertagentur. Für die Adventszeit 2024 wurden hier für jeden der 24 Tage Konzerte angeboten. Nicht gerade „Die drei Tenöre“, aber Chorauftritte mit Solisten, Orchester, Alpenländische Hausmusik mit und ohne Sprecher, Orgeln und Trompeten kommen da zum Einsatz und natürlich „Lichterglanz“. Wer will in der dunklen Jahreszeit in einem finsternen Konzertsaal oder einer dunklen Kirche sitzen? Hier ein Blick auf den musikalischen „Adventskalender“ der Gustav-Adolf-Kirche:

- **1. Dezember**, 1. Advent: Posaunenchor
- **4. Dezember**, Adventliches Singen
- **8. Dezember**, 2. Advent: Flötenkreis & Gitarrenchor
- **11. Dezember**, Senioren-Nachmittag: „Festliche Weihnachtsmusik“
- **13. Dezember**, Adventskonzert der Schwedischen Gemeinde in Bayern

In einer Wortvariante kommen die Lichter auch in dem Lied „Morgen Kinder wird's was geben...“ vor: „Wie wird dann die Stube glänzen, von der großen Lichterzahl...“. Da ist Lichterglanz pur angesagt. Ohne Licht geht es nicht. Genießen Sie die Zeit und zünden Sie sich selber ab und zu eine Kerze an. Aus Sicherheitsgründen kann es auch eine elektrische Kerze sein. Oder gehen Sie in die Münchner Innenstadt und besuchen Sie einen der Adventsmärkte mit ihren vielen Lichtern und lassen den Glanz auf Ihr Herz wirken.

Margot Langhammer



Für die Seniorennachmittage sind folgende Termine und Themen geplant, immer **mittwochs, jeweils um 15 Uhr**

- **11. Dezember**, „Festliche Weihnachtsmusik“ mit Geige und Klavier
- **12. Februar**, „Wir leben in Farbe“, Referentin: Kirsten Zöbeley
- **8. Januar**, „Sinnliche Sünde und gesunder Genuss“, alles über die Schokolade mit Rüdiger Heuermann

Fahrdienst auf Anfrage im Pfarramt: Tel. 089 68 72 53.
Bleiben Sie bitte gesund. Auf Ihr Kommen freut sich

das Senioren-Kreis-Team.



Ich bin Kazimoto (= wörtlich „heiße Arbeit“), die erste Kuh, die von euren Spendengeldern gekauft wurde. Meine Vorgängerinnen sollten die Altersvorsorge für Pfarrer Mkayula hier in Tansania sein, sind aber einem Giftanschlag zum Opfer gefallen.* Doch Dank eurer Spenden gibt es jetzt wieder Hoffnung.
Weil ich aber ein bisschen einsam bin, sehne ich mich nach Spenden für weitere Kolleginnen.



Partnerschaft Mtwango, Tansania

Containerversand nach Tansania Einblick in die aktuellen Herausforderungen

Im ersten Gemeindebrief dieses Jahres warben wir wieder um Spenden für den Tansania-Container. Zu diesem Zeitpunkt gingen wir - und wahrscheinlich auch Sie - davon aus, dass dieses Projekt inzwischen abgeschlossen ist. Der internationale Containertransport ist aber ein komplexes Thema, das zahlreiche Faktoren umfasst und zu unerwarteten Schwierigkeiten führen kann.

Ursprünglich war geplant, einen Container Ende April nach Tansania zu verschiffen. Aufgrund unzureichenden Packvolumens hatten wir den Versand auf Juli verschoben, um sicherzustellen, dass der Container optimal gefüllt ist und die Transportkosten minimiert werden.

Aber auch diesen Termin konnten wir nicht halten, denn durch einen Fehler der Spedition nahm diese den Container am Vorabend des Packtages wieder mit, und wir mussten erneut eine Verschiebung organisieren. Mit einer weiteren Verspätungswoche ging der Container am 23.07.2024 auf Reisen.

Aufgrund der Huthi-Rebellen am Roten Meer nehmen die Reedereien aus Sicherheitsgründen den längeren Weg über das Kap der guten Hoffnung, und unser Container sollte Mitte September Dar es Salaam erreichen.

Inzwischen haben wir Oktober, und unser Container ist immer noch unterwegs. Durch eine Änderung der Fahrtroute hat der Container inzwischen

Tansania passiert und Jebel Ali erreicht. Es bleibt nun hoffentlich bei einem letzten Zwischenstopp in Mombasa, bevor der Container endlich sein Ziel erreichen wird.

Silke Lehmann

Wir haben noch eine Bitte in eigener Sache: Bereits im zweiten Gemeindebrief dieses Jahres haben wir Ihnen die Unterstützung der Kinder vorgestellt, die aufgrund von Aids ihre Eltern verloren haben. Im Januar beginnt das neue Schuljahr in Tansania. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Spende unterstützen.



* Gemeindebrief 2/24
Die Polizei vor Ort ermittelt. Stand zum Redaktionsschluss: Keine neuen Ergebnisse.

Afrikanische Jugendträume – für 300 Euro pro Jahr



Hallo, ich bin Given Mking'imle aus Mtwango. Nicht jeder bekommt die Chance hier, eine Ausbildung zu machen, aber ich habe nun die großartige Möglichkeit bekommen, die Schule in Ilembula zu besuchen.

Meine Eltern leben getrennt, und so wohne ich nun bei meiner Großmutter Bibi. Leider geht es ihr gesundheitlich nicht sehr gut. Daher brauche ich nun Ihre Unterstützung, um mir die Ausbildung leisten zu können.



Hier könnte ich meine Ausbildung machen: die Fitting School in Ilembula



Unser Gemeindeleben

Bildimpressionen der letzten Monate



Jugendmitarbeiterfreizeit



Vorstellung des neuen Kirchenvorstands



Gemeindeurlaub



Kinderbibelwoche



Gospelchor



Jubiläum St. Paulus



Konfi 3



Schulgottesdienst

Kindersachen-Basar

FREITAG, 14. FEBRUAR (für werdende Mamis)

SAMSTAG, 15. FEBRUAR (für alle + Café)



Was können Sie kaufen?

- Spielsachen, Kinderbücher
- Fahrräder, Roller, Bobby-Cars
- Kinderwägen, Autositze
- Schlafsäcke, Schuhe
- gut erhaltene Kinderkleidung für Frühjahr/Sommer bis Gr. 182

Wo?

Gustav-Adolf-Kirche
Hohenaschauer Str. 3

FREITAG, 14.02.

18:45 – 19:30

VORVERKAUF

nur für werdende Mamis
Bitte Mutterpass mitbringen!

SAMSTAG, 15.02.

9:30 – 13:00

**KINDERSACHEN-BASAR
+ CAFÉ
für alle**

INFOS >> www.gustav-adolf.de

REPAIRCAFÉ

25. Januar & 8. März, 14-17 Uhr

Reparieren statt
wegwerfen!

Wie funktioniert's?

Sie bringen Ihren defekten Gegenstand von zuhause mit.

Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Experten lässt sich Vieles reparieren, was sonst niemand mehr richtet.

Bei Kaffee und Kuchen Wissen austauschen, eigene praktische Fähigkeiten entdecken, hilfsbereite Menschen aus der Nachbarschaft kennenlernen und – im besten Fall – den wieder funktionsfähigen Gegenstand mit nach Hause nehmen. Kommen Sie vorbei, Spenden gern gesehen!

Fahrräder

auch Roller, Kettcars
und Gartengeräte

**Elektro-
Geräte**

keine Mikrowellen- &
TV-Geräte

Textilien

auch Kuscheltiere

**Klein-
Möbel**

aus Holz



Svensk julmarknad

13-15 december

Es ist bald soweit.

Der schwedische Weihnachtsmarkt

in den Gemeinderäumen und im Kreuzgang der Gustav-Adolf-Kirche am dritten Adventswochenende ist eine Tradition geworden. Die Schweden in Bayern pilgern seit Jahrzehnten dort hin, um Weihnachtsdeko, Karten, Geschenkpapier oder traditionelle Lebensmittel für das große Fest zu sichern. Gern verweilt man auch bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Prinzessintorte oder Safrangebäck schwedischer Art in unserem Café im Gemeindesaal. Ja, es sind nicht nur Schweden, die den Markt ansteuern. Viele, viele Deutsche sind begeisterte Schwedenfans, die, so oft es geht, die Heimat der Schweden besuchen, um dort die Freiheit in der Natur oder die unkomplizierte Art der Schweden zu genießen. So wird uns Schweden die Liebe zu unserem Land oft erklärt. Wir sind für alle treuen und neuen Besucher sehr dankbar.

Der Markt wird von einer kleineren Gruppe in der schwedischen Kirche in Bayern organisiert. Die Vorbereitungen fangen schon im Frühjahr an und nehmen im Herbst zu. Es werden Produkte für die Verkaufsstände bestellt, Personal für den Markt eingeplant.

Wer macht was? Wer backt was? Wer putzt? Wer dekoriert? Es sind viele Aufgaben, die eingeplant und von ehrenamtlichen Helfern erledigt werden müssen, damit der Weihnachtsmarkt erfolgreich wird.

Mit dem Erlös des Weihnachtsmarktes wollen wir Gutes tun und unterstützen nicht nur die Schwedische Kirche in Bayern, sondern auch z.B. das Frauenhaus KARLA in der Karlstraße in München, die Klinikclowns, die Lebenshilfe und die Diakonie der Gustav-Adolf-Gemeinde.

Wir bedanken uns heute schon bei der Gustav-Adolf-Gemeinde, dass sie uns die Räume wieder zur Verfügung stellt und für ihre Geduld, wenn wir drei Tage lang alles auf den Kopf stellen. Wir würden uns sehr freuen, auch die Mitglieder der Gustav-Adolf-Gemeinde bei uns begrüßen zu dürfen! Besuchen Sie uns und saugen Sie etwas von der schwedischen Stimmung in der Vorweihnachtszeit auf!

- **Freitag, 13. Dezember, 15 bis 18 Uhr**
- **Samstag 14. Dezember, 10 bis 17 Uhr**
- **Sonntag, 15. Dezember, 13 bis 17 Uhr.**

Außerdem findet heuer am **Freitag, 13. Dezember um 18.30 Uhr** (nach dem Weihnachtsmarkt) ein Adventskonzert in der Kirche statt.

Herzlich willkommen!

Eva Weingut

für Die Schwedische Kirche in Bayern



Eindrücke aus der Jugendarbeit

Es ist Dienstag 19 Uhr, als wir uns bei unserem monatlichen Mitarbeitenden-Treffen (MAK) im Jugendraum zusammensetzen. Viele essen gerade noch an ihren Spaghetti, andere sind bereits in Gespräche vertieft. In Kürze werden wir mit der Tagesordnung beginnen. Jede*r kann sich bei diesen Treffen einbringen und engagieren. Neue Ideen werden immer mit offenen Armen empfangen.

Beim MAK wird mir immer wieder deutlich, wie viel wir als Jugend in unserer Gemeinde bewegen. Von Teamenden-Arbeit während der Konfi-Tage, bis hin zu Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, das Angebot ist riesig und vielfältig. Bei den verschiedenen Events ist uns jede*r willkommen.

Ich erinnere mich immer wieder gerne zurück an unsere MAK-Übernachtung, bei der wir erst gemeinsam gekocht und dann bis spät in den Abend Karaoke gesungen haben.

Als Konfiteamerin habe ich dieses Jahr die Konfirmand*innen auf ihrem Weg zur Konfirmation begleitet und unterstützt. Die Konfi-Tage waren meist voll mit Freude, Spaß und klugen Ideen. Die diesjährigen Konfi-Tag finden freitags statt und wir hoffen, viele Ex-Konfis als neue Teamer*innen dort begrüßen zu können. Unsere Jugend ist vielfältig, divers und jede*r hat die Möglichkeit, sich nach seinen / ihren Interessen einzubringen.

Anna Schneider



Mitarbeitenden-Empfang 2025

17. Januar, 18 Uhr

Alle Mitarbeitenden in unserer Gemeinde und alle interessierten Gemeindemitglieder laden wir herzlich zu unserem Jahresempfang ein.

Wir beginnen in der Kirche mit einer Andacht. Im Gemeindesaal kommen manche Aktivitäten des vergangenen Jahres zur Sprache und manche Würdigung wird ausgesprochen. Natürlich wird es auch Gelegenheit geben, sich mit Tischnachbarn und anderen Besuchern auszutauschen. Um das leibliche Wohl und für eine gute Atmosphäre kümmert sich das Team der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

Pfarrer Stefan Ammon



Herzlich willkommen zu den Kinder- und Jugendgruppen in Gustav-Adolf

Dienstags, 16.30 bis 18 Uhr,

Die schnellen Schnecken (8 bis 12 Jahre)

Freitags, 16 bis 17.30 Uhr

Die schnellen Mäuse (4 bis 8 Jahre)

Freitags, 17.30 - 19 Uhr,

DIE Krokodile (13 bis 19 Jahre)

Unsere Gruppen sind offen für alle Kinder und Jugendliche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Programm wird hauptsächlich von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestimmt. Wir

spielen viel, besonders gerne draußen (z.B. Tischtennis und Fußball). Aber auch Brettspiele, Billard und Kicker sind möglich. Manchmal gibt es auch einen Kino-Nachmittag oder wir gehen zum Bowling. Probiert es einfach mal aus! Und bringt gleich eure Freunde mit, dann macht es noch mehr Spaß!

In allen Gruppen ist noch viel Platz für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Interesse geweckt, aber noch Fragen? Dann kontaktiert:

Angela.Zielke@elkb.de oder 0173 8854557.

Bis bald!

*Viele Jugend-Teamer und
Angela freuen sich auf euch.*

Eltern-Kind-Gruppe in Gustav-Adolf

Montags von 10 bis 11 Uhr im Gemeindesaal

Unsere Eltern-Kind-Gruppe ist ein gemütlicher Treff für Kleinkinder (bis 3 Jahre) und deren Eltern und Großeltern. Hier wird gemeinsam gesungen, gespielt und geratscht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte vorab bei der Kursleitung an.

Während der bayerischen Schulferien findet die Gruppe nicht statt.

Kontakt:

Bianca Müller

0171 9382137

bianca.mueller@elkb.de

Kindergottesdienst

Lust auf spannende Geschichten, Singen, Basteln und gemeinsames Beten?

Wir laden dich ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten nur für Kinder jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 10 Uhr ein.

Wir treffen uns in der großen Kirche und gehen dann gemeinsam mit dem Licht der

Osterkerze zu unserem Kindergottesdienst-Raum im Gemeindehaus.

Falls du dich noch nicht alleine traust, bring gerne deine Eltern mit.

Wir freuen uns auf Dich!

Das Kindergottesdienst-Team

Kinderadventsfeier 2024 (mit oder ohne Übernachtung)

7. bis 8. Dezember

Am Samstag, 7. Dezember ab 17 Uhr laden wir alle Kinder der Gustav-Adolf-Gemeinde zur Adventsfeier ein. Mit einer weihnachtlichen Geschichte und dem Besuch vom Nikolaus, mit leckerem Essen, tollen Basteleien und lautem Singen feiern wir Advent. Der Adventsfeier folgt dann (hoffentlich) unsere Kinderübernachtung in den Gemeinderäumen. Wer nicht übernachten mag, wird einfach gegen 19.30 Uhr abgeholt. Eltern dürfen gerne mit übernachten, falls der

Mut des Kindes für eine Übernachtung alleine noch nicht ausreicht. Nach einer spannenden Nacht wollen wir gemeinsam frühstücken und dann den Familiengottesdienst um 10 Uhr besuchen. Nach dem Gottesdienst dürfen alle beim Aufräumen helfen, damit unsere Kirchenmaus Gustl schnell wieder seine Ruhe bekommt und sich ausruhen kann.

Krippenspiel

Die Probentermine für das Krippenspiel bitte dem Kalender entnehmen.

Aufführung: 24. Dezember, 15.30 Uhr

(Treff 14.30 Uhr).

Eine kurzfristige Teilnahme, besonders von Engeln, Hirten und Schafen, die keinen Text sprechen wollen, ist möglich.

Bitte bei Angela Zielke melden.



Kinderfasching in Gustav-Adolf

(Klein-)Kinderfasching

Donnerstag, 20. Februar, 16 bis 18 Uhr

Alle Kinder im Alter von 0,5 bis 6 Jahren mit mindestens einer Begleitperson

Einlass: 15.45 Uhr

Eintritt gegen Spende (Vorschlag: 2,50 € pro Person - geht direkt in die Kinder- und Familienarbeit). Es erwarten euch unter anderem witzige Spiele, lustige Tänze, leckere Krapfen und knusprige Brezeln.

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große, junge und junggebliebene, lustig kostümierte und gut gelaunte Faschingsfans.

Und nachdem der Saal bereits geschmückt, die Kostüme entstaubt und die Krapfen gebacken wurden, das Team in Faschingsfeierlaune schwelgt, die Tanzschuhe glühen und wir einfach nicht genug vom Feiern mit euch bekommen können, geht es am nächsten Tag gleich weiter mit dem bunten Treiben, ganz nach unserem Motto: Fest im (nährischen) Leben.

Zweifacher Kinderfasching

Freitag, 21. Februar,

- **16 bis 18 Uhr**, feiern die Grundschulkinder (ohne Eltern - Sorry!)
- **18.30 bis 20.30 Uhr**, feiern alle Kids ab 5. Klasse (erst recht ohne Eltern - Doppelsorry!)

Eintritt gegen Spende (Vorschlag: 2,50 € pro Person - geht direkt in die Kinder- und Jugendarbeit) Helau und Alaaf und wir freuen uns schon mega auf euch!

Impressum

E-Mail: aufbruch@gustav-adolf.de

Redaktionsteam: Stefan Ammon, Irene Hobbach, Johannes Waechter, Fritz Hespelt, Dorothea Heuermann, Margot Langhammer
ViSdP: Stefan Ammon

Erscheinungsweise: 4x jährlich, alle 3 Monate

Auflage: 2.000 Stück

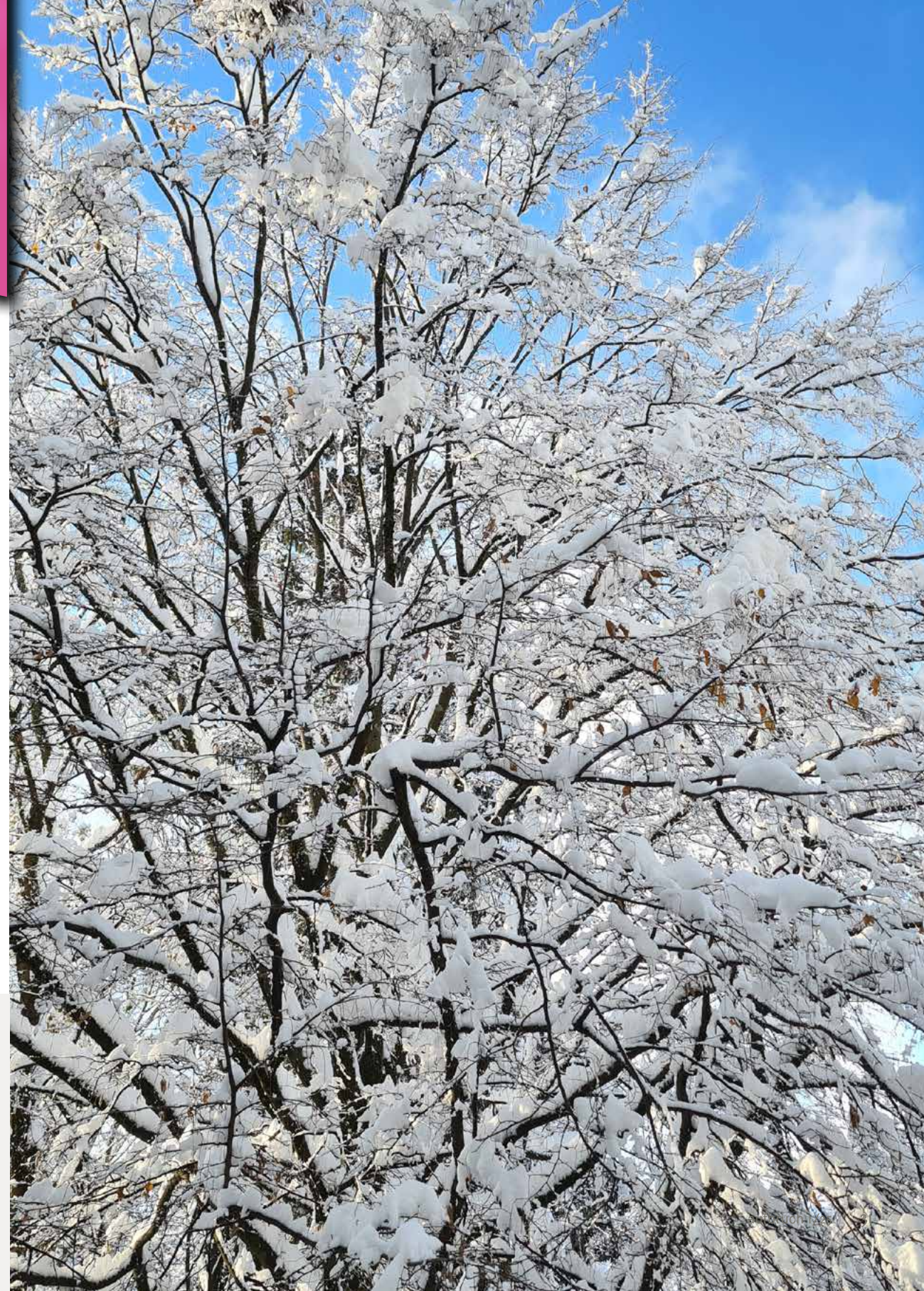
Redaktionsschluss „aufbruch 2/25“: 20.01.2025

Grafik & Layout: Thomas Pesth

Design: www.polygrafica.de

Druck: Leo Druck GmbH

Wir sind Mitglied des Evangelischen Bildungswerks München und dessen Vertreter vor Ort.



An abstract, colorful geometric pattern composed of overlapping, irregular shapes in shades of yellow, green, blue, red, and purple. The shapes are outlined with thin white lines, creating a mosaic-like effect. The colors are vibrant and saturated, with some areas appearing more textured or layered.

Prüft alles
und behaltet
das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Dorothee Krämer